

37 /PET-BR/ 2017

Petition

Eingelangt am: 10. OKT. 2017

David Stögmüller

4040 Linz, Landgutstraße 17
david.stoegmueller@parlament.gv.at



10 OKTOBER 2017

**An Herrn
Präsidenten des Bunderates
Edgar Mayer**

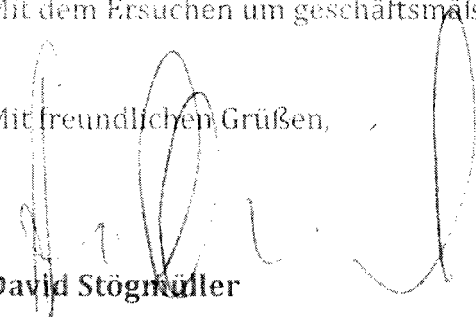
Sehr geehrter Herr Präsident!

Gemäß § 25 GO-BR überreiche ich Ihnen die Petition betreffend:

„Erhalt der Berufsschulen Braunau am Inn und Steyr 2“

Mit dem Ersuchen um geschäftsmäßige Behandlung

Mit freundlichen Grüßen,


David Stögmüller

(MITGLIED DES BUNDERATES)

Erhalt der Berufsschule Braunau am Inn und Steyr 2

In Oberösterreich gibt es derzeit 26 Berufsschulen, die über alle Regionen des Landes verteilt sind. Gesetzlicher Schulerhalter ist das Land OÖ, der Betrieb der Berufsschulen wird im Wesentlichen von der Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management des Landes OÖ und dem Landesschulrat für Oberösterreich als Schulaufsichtsbehörde gesteuert. Aktuell ist bekannt geworden, dass es offenbar sehr konkrete Pläne der Oö. Landesregierung gibt, die Berufsschulstandorte Braunau und Steyr bereits mit Beginn des kommenden Schuljahres 2018/19 aufzulassen. Als Grund für die geplanten Schließungen wird von der Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management das Erreichen von Einsparungen im Auftrag der Oö. Landesregierung angeführt.

Berufsschulen sind ein unverzichtbarer Partner bei der Lehrlingsausbildung, gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben garantieren sie jungen Menschen sichere und regional verfügbare Arbeitsplätze und stellen den so dringend notwendigen FacharbeiterInnen-Nachwuchs sicher. Die duale Ausbildung in Betrieb und Schulen ist in Oberösterreich ein Erfolgsrezept. Jeder einzelne Berufsschulstandort in OÖ verfolgt sehr erfolgreich gemeinsam mit den Lehrberechtigten und den in die duale Berufsausbildung eingebundenen Institutionen und Ausbildungsbetrieben das Ziel, Lehrlinge zum besten Niveau führen. Nicht zuletzt deshalb ist Oberösterreich bundesweit Nummer 1 bei der Lehrlingsausbildung, mehr als ein Fünftel aller österreichischen Lehrlinge werden in Oberösterreich ausgebildet, in keinem anderen Bundesland gibt es mehr Ausbildungsbetriebe. Die Lehrlingsausbildung ist zentrales Rückgrat der Fachkräfteausbildung in Oberösterreich. Seitens der Politik wird daher zu völlig zu Recht immer wieder betont, dass Investitionen in die Lehrlingsausbildung, in das positive Image der Lehre und in die Ausbildungsinfrastruktur für den Wirtschaft- und Bildungsstandort Oberösterreich von großer Bedeutung sind.

Vor diesem Hintergrund sind die kolportierten Schließungen von OÖ Berufsschulen in keinsten Weise nachvollziehbar. Gänzlich unklar ist, warum überhaupt eine Reduktion der Standorte ins Auge gefasst wird, und völlig unnachvollziehbar ist darüber hinaus welche Kriterien konkret für eine Schließung der Standorte Braunau und Steyr ins Treffen geführt werden. Sowohl am Standort Steyr, als auch am Standort Braunau sind die Schulgebäude in gutem Zustand, folglich stehen keine finanziell aufwendigen Generalsanierungen an. Fest steht

jedoch, dass die Schließung einzelner Standorte für die betroffenen Regionen zu einer weiteren Ausdünnung des ländlichen Raumes führen würde.

Die Bundesregierung insbesondere der Minister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, sowie die Ministerin für Bildung wird aufgefordert, etwaige Schließungspläne von Berufsschulstandorten in Oberösterreich umgehend offenzulegen und von den bereits für das kommende Schuljahr 2018/19 konkret geplante Schließungen der Berufsschulstandorte Braunau und Steyr im Rahmen ihrer Möglichkeiten Abstand zu nehmen.